



Wie lange noch?

Gedanken zum Advent von Bischof Franz-Josef Bode

Wie lange noch? Das ist eine der meistgestellten Fragen in den uralten Gebeten des Volkes Israel, den Psalmen. „Wie lange noch?“ ist auch heute, in der Pandemie, eine sehr häufig gestellte Frage. Die Menschen in aller Welt warten darauf, sich wieder ohne Abstand und Einschränkungen begegnen zu können.

Wie lange noch? Diese Frage erinnert mich schon jetzt an die besondere Zeit, die uns in Kürze bevorsteht: an den Advent. Wie werden die gut vier Wochen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest in diesem Jahr sein? Der Weihnachtsmarkt wird nicht wie gewohnt stattfinden können. Das Riesenrad vor dem Dom, auf das ich jeden Tag aus meinem Fenster schaue, steht still. Es wartet auf Bewegung; es will Menschen hinauf- und hinuntertragen, es will ihnen neue Blicke auf die Stadt gewähren.

In der Kirche überlegen wir schon gut, wie der Advent gestaltet werden kann [...], [wie wir] einen gemeinsamen Weg durch den Advent gehen, begleitet von den großen Verheißungen aus der Heiligen Schrift, begleitet auch von vielen Adventsgestalten wie Maria, Johannes, Nikolaus, Barbara, Franz Xaver und Ambrosius. Auch die offenen Kirchen laden ein mit Krippen, die schrittweise aufgebaut werden, mit kurzen Gebetszeiten und Gottesdiensten.

Es gibt viele digitale Möglichkeiten, das Wort Gottes miteinander zu teilen oder sich Texte und Gebete der Hoffnung zuschicken zu lassen. [...] Erst recht lädt der Advent ein, sich besonders der Einsamen und Traurigen zuzuwenden, durch Besuch, wo es möglich ist, oder per Telefon und anderen Kommunikationsmitteln. Erinnern wir uns an die Fastenzeit in diesem Corona-Jahr, wo so viele Ideen geboren wurden, die auch für den Advent gut sind, zumal die dunkle Jahreszeit die Bedeutung des Lichts auf neue Weise unterstreicht.

Weihnachten, das Fest der Menschwerdung Gottes, hat seinen Anweg in der Sehnsucht der Menschen nach dem immer Größeren und Anderen. Da zielt die Frage „Wie lange noch?“ nicht zuerst auf die Dauer der Pandemie, sondern auf Gott, der uns entgegenkommt. Wenn es in diesen aktuell so unvergleichlichen Zeiten eine Zeit der Sehnsucht und Hoffnung gibt, dann ist es der Advent.

Ich wünsche mir, dass viele den Advent gut auskosten. Dann wird Weihnachten in diesem Jahr zu der intensiven Erfahrung, dass Gott auch diese ganze Lebenssituation mit uns teilt. Mit weniger Advents- und Weihnachtsrummel leuchtet das Licht der Krippe ja vielleicht besonders hell. Ich freue mich drauf!

Aus der Gemeinde

Maßnahmen gegen die Weiterverbreitung des Corona-Virus und Unterstützungsangebote

- Wenn viele **Menschen aus einem Haushalt** am Gottesdienst teilnehmen, können die Teilnehmerzahlen höher sein: also > 30 in HG, > 60 in CK, > 80 in SF.
- Beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen Sie bitte eine **Mund-Nase-Bedeckung**. Wir empfehlen zu Ihrem eigenen Schutz, die Gesichtsmaske auch während des Gottesdienstes zu tragen.
- **Desinfizieren** Sie sich am Eingang bitte die Hände.
- Der **Zugang und Ausgang** erfolgt nur durch jeweils gekennzeichnete Türen.
- Der **Abstand von 1,5 m** zu anderen Personen ist unbedingt einzuhalten, auch beim Hineingehen in die und Herausgehen aus der Kirche.
- Bitte bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst **keine Menscentrauben**. Gespräche sind natürlich möglich. Aber achten Sie bitte unbedingt auf den Abstand, vor allem auch an den Türen!
- In den **Pfarr- und Jugendheimen** können bis auf Weiteres keine Veranstaltungen stattfinden. Ausnahmen bilden – unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln – unverzichtbare Sitzungen der Leitungsgremien unserer Pfarrei: Pastoralteam, Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand, Jugendleitungsteams, Verantwortliche der Caritasarbeit.
- Die **Pfarrbüros** sind zu den Öffnungszeiten für Sie erreichbar – bevorzugt per Mail oder am Telefon.
- Wenn Sie **Unterstützung** bei Einkäufen oder Besorgungen oder andere Hilfen im Alltag benötigen, wenden Sie sich an Sozialpädagogin Kerstin Kerperin.
- Bei **Fragen oder Anliegen** wenden Sie sich gerne an die Mitglieder des Pastoralen Teams.
- Über weitere **Entwicklungen** informieren wir Sie auf unserer Homepage christus-koenig-os.de und durch Aushänge in den Kirchen.

Angebote im Advent

»Advent ist eine Zeit der Erschütterung.« Unter diesem Motto steht die Zeit vor Weihnachten in diesem Jahr. Was der Jesuitenpater Alfred Delp 1944 mit gefesselten Händen im Nazi-Gefängnis von Berlin-Tegel schreibt, erwischt uns im Jahr 2020 mit neuer Wucht: Was trägt in diesen Zeiten? Wohin geht die Reise? Was schenkt mir Hoffnung?

Alfred Delp schreibt seine Gedanken nieder in der Erwartung seiner Hinrichtung. Wir müssen keine Angst um unser Leben haben (oder vielleicht doch?), erleben aber zumindest immer mehr und immer drastischer, dass Sicherheiten oftmals keine wirklichen sind und vieles ins Wanken gerät.

In den Sonntagsgottesdiensten werden wieder einige Frauen und Männer aus unserer Pfarrei ihre Sicht auf den Advent vorstellen und uns inspirieren, den eigenen Fragen und der eigenen Hoffnung wieder etwas näher zu kommen.

Gottesdienste bei Kerzenschein

Eine Atempause in der Woche. Im Schein der Kerzen uralte Worte hören, die vertrauten Lieder singen, Gott begegnen. Herzliche Einladung zur Roratemesse donnerstags im Advent um 19 Uhr in Christus König (3., 10., 17.12.) und am Mittwoch, 23.12. um 6 Uhr in Heilig Geist (leider ohne anschließendes Frühstück).

Herbergssuche

Die Herbergssuche ist ein alter Adventsbrauch, der daran erinnert, wie Maria und Josef vergeblich nach einer Unterkunft in Bethlehem gesucht haben. In unserer Pfarrei ist dieser Brauch nicht unbekannt. In diesen Zeiten, in denen Begegnungen und Besuche nicht unbeschwert möglich sind, sollen die Figuren von Maria und Josef nun wieder zu den Menschen und in die Häuser wandern und uns einladen, das Warten auf die Menschwerdung Gottes bewusst zu erleben. Alle Menschen, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Bitte melden Sie sich bei Gisela Schmiegelt (am besten per Mail: gisela.schmiegelt@christus-koenig-os.de) zur Herbergssuche an und nennen Sie mehrere Termine, an denen Sie Maria und Josef Herberge geben möchten. Weitere Infos finden Sie auch auf der Homepage.

Online-Adventskalender

Gemeinschaft pflegen, das wollen wir im Advent auch über einen Online-Adventskalender. Auf der Homepage der Pfarrei kann ab dem 1. Advent (29. November) bis Heiligabend jeden Tag ein Türchen angeklickt werden. Dahinter verbergen sich kleine Videos oder Beiträge mit einem Impuls, mit adventlicher Musik, einem Backrezept, einer Bastelei, einem Gedicht oder, oder, oder ... Viele Gemeindemitglieder, Gruppen und Einrichtungen beteiligen sich, zeigen sich und ihre Ideen, um uns in der Adventszeit ein wenig mehr miteinander zu vereinen. Schauen Sie gerne herein und lassen sich inspirieren: christus-koenig-os.de

Adventsbasar in der Kita St. Franziskus

Die Kita St. Franziskus lädt am Montag, 23.11. von 14 bis 17 Uhr und am Dienstag, 24.11. von 8 bis 9:30 Uhr zu einem kleinen Adventsbasar ein. An diesen Tagen haben Sie die Möglichkeit, kleine Weihnachtsbastelleien zu erwerben. Bitte denken Sie an die Abstandsregeln und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Verstorben sind

Ursula Bünis-Hülsmann (91 J.), Helmut Janning (83 J.), Sr. Maria Josefa Strickmann (93 J.)

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros Heilig Geist/St. Franziskus bleiben am Montag, 30. November geschlossen. Am Mittwoch, 2. Dezember und Donnerstag, 3. Dezember sind alle Büros am Vormittag geschlossen.

plan C

Wir bitten die Pfarrbriefverteiler, den Pfarrbrief zu den Öffnungszeiten in den Pfarrbüros abzuholen:

Christus König: ab Montag, 23. November

Heilig Geist: Montag, 23. November oder Dienstag, 24. November

St. Franziskus: Mittwoch, 25. November oder Donnerstag, 26. November

Gottesdienste

Christkönigsfest

Sa, 21.11.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 22.11.	09:30 Uhr	Festmesse in Christus König Sechswochengedächtnis + Marianne Tiemann
	11:00 Uhr	Festmesse in St. Franziskus
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Aufgaben unserer Pfarrei</i>
Di, 24.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 25.11.	Seliger Niels Stensen	
	10:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus
	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum internationalen Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ in der Kleinen Kirche die kfd Region Osnabrück und SOLWODI laden ein
Do, 26.11.	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in Christus König
Sa, 28.11.	15:30 Uhr	Tauffeier in St. Franziskus

1. Adventssonntag

Sa, 28.11.	17:00 Uhr	Vorabendmesse in St. Franziskus
So, 29.11.	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Hl. Messe in St. Franziskus
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für den Sozialdienst katholischer Frauen und Männer</i>

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärin Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Do 15:00 – 18:00 Uhr, Mi, Do 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11
Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15
Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128
Diakon Joachim Meyer, Tel. 76089060
Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123
Katrín Bäumer, Allg. Soziale Beratung, Tel. 3303523
Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13
Pastoralreferentin Anne Burgard, Tel. 962935-16
Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 962935-12
Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333
P. Dr. Hermann Breulmann SJ, Tel. 60057319
Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815
Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 38, Tel. 15520